



*Prominente Gäste im Kinderhaus St. Josef: Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay begeisterten mit ihren Kinderbüchern. (Fotos: © Simon Gittner)*

## **Lesung mit Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay im Kinderhaus St. Josef** *Autorenduo liest aus seinen beliebten „Anouk“-Kinderbüchern*

Man hätte es wohl kaum schöner umschreiben können, was die „Botschaft“ einer Geschichte ist. „Sie ist das, was man aus einer Geschichte lernen kann“, wusste ein Kind spontan zu berichten, als Peter Maffay bei seiner Buchvorstellung im Kinderhaus St. Josef die versammelte Zuhörerschaft befragte. Gemeinsam mit Hendrikje Balsmeyer war der berühmte Künstler im Kinderhaus St. Josef zu Gast, um aus den wundervollen „Anouk“-Kinderbüchern des Schriftstellerduos zu lesen.

Regelmäßig dürfen sich die Hortkinder von St. Josef auf Lesungen toller Kinderbuchautoren freuen, dieses Mal gab sich das prominente Autorenpaar Balsmeyer/Maffay die Ehre und begeisterte die Hort- und Vorschulkinder, die mit ungeheurer Aufmerksamkeit und Disziplin den Geschichten lauschten. Bezaubernde Botschaften warteten auf sie in den Abenteuern, die die „Anouk“ der Bücher bei ihren nächtlichen Träumen erlebt: Jeder ist in der Lage, mutig zu sein, wenn es wirklich darauf ankommt. Und man kann fast alles schaffen, wenn man nur daran glaubt. Klar, dass die Traumwelten auch so manche Lernkniffe bereithalten, selbst ein Piratenschiff wird auf einmal zu einem lehrreichen ABC, man muss nur genau hinschauen und das „O“ im Steuerrad, das umgedrehte „T“ im Anker entdecken. Der Phantasie, zumal der kindlichen, sind schließlich keine Grenzen gesetzt.

Anouk ist, das wird bei der Buchpräsentation in Wort, Musik und dezenter Leinwandshow schnell klar, ein Kind, das voller Zuversicht, Neugier und Gespür für die Mitmenschen durch seine Träume wandelt. Oder sind das etwa gar keine Träume? Die Schatztruhe aus der Piratengeschichte tauchte ja auch plötzlich mitten in der Lesung auf, gefüllt mit Süßigkeiten und anderen Kostbarkeiten, von denen jedes Kind etwas mitnehmen durfte. Ein Kindheitstraum, der tatsächlich wahr wird! Womit man an der wohl allerschönsten Botschaft der Lesung von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay angekommen wäre: Träume sind dazu da, gelebt zu werden. Wie wunderbar ist das, wenn man ein Kind mit Träumen sein kann – und darf!

